

# Zwerge tönen im Garten Scheuerstraße 17

OA 23.05.07

Wismar – Verschiedene „Verborgene Gärten“ können derzeit in der Wismarer Altstadt erkundet werden (OA berichtete). Dieses Internationale Kunstprojekt zur Landesgartenschau ist noch bis zum 15. September kostenfrei zu genießen, täglich, außer montags, von 11 bis 18 Uhr.

Kontroverse Diskussionen dürfte wohl die Installation „bald legen sie los“ der Regisseurin, Performerin und Lyrikerin Tone Avenstroup aus Norwegen hervorrufen. Sie stellte drei Gartenzwerge mit Schirmen hinter dem Haus Scheuerstraße 17, dem „Irish Pub“, auf. Die drei Gesellen aus Ton er-

zählen Geschichten, die von ihr selbst geschrieben sind (Lautsprecher sind unter anderem in den Zipfelmützen versteckt).

Weitere ausgewählte Gärten und Höfe, die besichtigt werden können: Lübsche Straße 25 (Olaf Nicolai: „Garten mit Zwillingen“, Zwillingspaare sind täglich von 16 bis 17 Uhr, außer montags, anzutreffen); Heiligen-Geist-Hof (Alfred Heth: „Kontinuierliche Profile“, Eisendraht); Lübsche Straße 48 (Rolf Julius: „Hinter der Mauer“, Klangarbeit); Fürstenhof-Café, Bliedenstraße 32 (Valentin Rothmal: „Ach, wie die Nachtblume lieblich duftet!“, Installation in Zusammenarbeit mit Anita-Marie Schuppan); Mecklenburger Straße 31 (Susken Rosenthal: „Himmel und Erde“, Installation); Große Stadtschule „Geschwister Scholl“, Schulstraße 9/11 (Qin Yufen: „Windpavillon“, Installation); Hinter dem Chor 9 (Britta und Horst Matthies: „Käseglocke-Feldversuche“, Installation); Baulücke Spiegelberg 33 (Volker Andreßen: „Kokoro Separée“, Installation); Scheuerstraße 15 (Robert Janz: „Rain Waves“, Installation); Frische Grube 22 (Katharina Schmidt: „Blinker“, Fassadeninstallation); Am Platz (Eva-Maria Schön: „Doppelter Boden“, Installation mit Netz und Saatgut).  
now

